

16.02

**Abgeordnete Mag. Andrea Kuntzl (SPÖ):** Herr Präsident! Sehr geehrte Damen und Herren! Wir behandeln einen Antrag der Freiheitlichen Partei, in dem es um die Finanzierung der Fachhochschulen geht und mit dem die Erhöhung der Fachhochschulfördersätze gefordert wird. Der Antrag ist in dieser Form zwar leider überholt, aus unserer Sicht aber in der Sache unterstützenswert, weil sich die Fachhochschulen schon seit Langem zu einer ganz wichtigen Säule innerhalb unseres Bildungssystems entwickelt haben.

Es wäre daher erstens nötig, den Fachhochschulsektor ausreichend zu finanzieren und zu unterstützen. Er stellt ein wichtiges Bildungs- und Ausbildungsangebot für die jungen Leute in unserem Land dar. Fachhochschulen sind aufgrund ihrer regionalen Zugänglichkeit als zusätzliche Schiene im Hochschulbereich zentral, ihr Bildungsangebot, das in einem wesentlich höheren Maße berufsnah ist, stellt eine bedeutende, eigenständige Schiene dar, und sie bieten ein berufsbegleitendes Angebot, das für viele, die später neben dem Beruf noch eine höhere Ausbildung machen wollen, sehr wichtig ist. Daher ist es von großer Bedeutung, diesen Sektor finanziell gut auszustatten. Unserer Meinung nach wäre es nötig, da auch eine regelmäßige Valorisierung, so etwas wie einen Valorisierungsautomatismus, einzuführen, auf den sich die Fachhochschulen verlassen können.

Zum Zweiten wäre es auch sehr wichtig, dieses Angebot auszubauen und deutlich mehr Fachhochschulplätze zur Verfügung zu stellen. Ich erinnere daran, dass damals, als von Ihren Vorgängern die Studienplatzfinanzierung an den Universitäten eingeführt worden ist und das dazu geführt hat, dass in vielen Studienrichtungen das Angebot an Studienplätzen reduziert worden ist, das mit der Zusage, dafür den Fachhochschulsektor vom Angebot her massiv auszubauen, verknüpft war. Er wird in ganz kleinen Schritten ausgebaut, das ist richtig, aber wir glauben, dass es notwendig wäre, da wirklich beherzt einen stärkeren Ausbau in Angriff zu nehmen. *(Beifall bei der SPÖ.)*

16.05

**Präsident Mag. Wolfgang Sobotka:** Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Marchetti. – Bitte.